



Das Projekt „Szenenwechsel“

Ziel des Projektes „Szenenwechsel“ ist die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden aus dem Kreis Unna und aus Hamm. Die arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen lernen im Projekt eine Fremdsprache, absolvieren Bewerbungstrainings und Theaterworkshops sowie interkulturelle Schulungen. Nach dieser Vorbereitungsphase gehen sie für 3-5 Monate ins Ausland - nach Spanien, Griechenland oder in die Türkei -, um dort Praktika zu machen und gemeinsam ein Theaterstück zu erarbeiten, das sie dort auch zur Uraufführung bringen. Nach ihrer Rückkehr feiern die Teilnehmenden die Deutschland-Premiere ihres eigenen Stückes und bereiten sich auf ihre nächsten Schritte zur Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit vor. Das durch das Projekt gestärkte Selbstbewusstsein, die gewonnenen und entwickelten Kompetenzen sowie der Nachweis eines absolvierten Auslandspraktikums in ihrem Bereich eröffnen ihnen neue Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt.

Der Projektverbund

Projektträger: Multikulturelles Forum e.V.

Das Multikulturelle Forum e.V. (MkF) ist eine regional verankerte Migrantenorganisation mit internationalen Kooperationen und vielfältigen Kompetenzen auf den Gebieten Integration, Arbeitsmarkt, Weiterbildung, Qualifizierung, Beratung und Kulturarbeit. Mit seinen inzwischen über 60 hauptamtlichen MitarbeiterInnen setzt sich das MkF seit 1985 insbesondere für die Förderung und Unterstützung von MigrantInnen in beruflicher, sozialer sowie politischer Hinsicht ein. Inzwischen ist seine Bedeutung über die Stadt Lünen hinaus gewachsen: Mit der Hauptstelle in Lünen und Zweigstellen in Lünen-Süd, Bergkamen und Hamm ist das MkF regional aktiv. Darüber hinaus tragen Kooperationen mit verschiedenen Partnern auf regionaler, Landes-, Bundes- und Europaebene gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen auf eine breitere Plattform. Seit Mitte der 1990er Jahren ist das Forum in EU-Projekten aktiv; inzwischen bestehen Kontakte zu Partnerorganisationen in fast allen europäischen Staaten. Neben zwei EQUAL-Entwicklungspartnerschaften, deren Gesamtkoordination das Forum übernommen hat, hat das MkF vielerlei EU-Projekte, insbesondere im Bereich Weiterbildung durchgeführt.

Kooperationspartner: Projektfabrik e.V.

Für den innovativen Ansatz der Verbindung von Theaterpädagogik und Bewerbungsmanagement in einer berufsvorbereitenden Maßnahme wurde die Projektfabrik mit ihrem Projekt "JobAct® - Das Theaterprojekt für junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung" 2006 mit dem Deutschen Förderpreis "Jugend in Arbeit" ausgezeichnet. Der Preis wurde von der Bundesagentur für Arbeit und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales verliehen. Diese würdigten hiermit die besondere Wirksamkeit dieses neuen Weges aus der Jugendarbeitslosigkeit. Die Projektfabrik führt JobAct® seit dem Jahr 2005 durch – bisher mit 80 abgeschlossenen sowie 27 laufenden Projekten. So konnten bisher über 2000 TeilnehmerInnen erfolgreich betreut und in die Arbeitswelt vermittelt werden. Wurden die ersten Projekte noch hauptsächlich im Ruhrgebiet durchgeführt, ist die Projektfabrik inzwischen bundesweit tätig, mit stabilen Projektpartnerschaften zu vielen unterschiedlichen Bildungs-, Beschäftigungs- und Kulturträgern in Deutschland.

Grundsicherungsstellen: Jobcenter Kreis Unna und Kommunales JobCenter Hamm

Transnationale Partner in Spanien, Griechenland und der Türkei



**Multikulturelles
Forum e.V.**

www.multikulti-forum.de



www.projektfabrik.org

Das Ergebnis des „Szenenwechsel“s

Viele Fliegen mit einer Klappe

- Aufnahme von Ausbildung oder Arbeit; Erwerb eines höheren Schulabschlusses
- Gewonnene interkulturellen Kompetenzen und Sprachkompetenzen
- Gesteigertes Selbstbewusstsein
- Abgebaute Vorurteile, Verbreitung des europäischen Gedankens
- **Und ein tolles Theaterstück!**

Das Theaterstück „Mimikry“

Die Teilnehmenden des Projekts haben Mut bewiesen: In einem ihnen fremden Land, in einer fremden Stadt, weit weg von ihrer Familie, ihren Freunden, ihrem gewohnten Umfeld haben sie einen Neuanfang gewagt. Sie haben sich gefragt, wer sie sind und wer sie sein möchten. Sie haben sich mit der Fremde, mit Neuem, mit Ängsten und mit Träumen beschäftigt. Herausgekommen ist ein Theaterstück, das diese Suche widerspiegelt. Das zweisprachige Stück wurde in der Türkei und in Deutschland vom Publikum mit viel Applaus bedacht.

Uraufführung: 13. November 2010, Zentrum der Modernen Künste
Ankara / Türkei

**Deutschland-
Premiere:** 10. Februar 2011, Theater Narrenschiff
Unna / Deutschland

Und speziell für die ESF-Jahreskonferenz 2011:

Szenencollage nach „Mimikry“

Sie beschäftigen sich mit dem Schein, dem Werden und dem Sein. Sie stellen Fragen und finden Antworten. Sie möchten unterhalten und ein wenig zum Nachdenken anregen. Sie möchten „Danke!“ sagen für die Chance, die sich ihnen eröffnet hat: 3,5 Monate in der Türkei verleben zu dürfen. Und frei nach Loriot möchten sie eine echte Alternative für neue Beschäftigungsverhältnisse eröffnen.

Sie sind: Sechs junge Erwachsene aus dem Ensemble des Projektes „Szenenwechsel“.



Das Projekt „Szenenwechsel“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „IdA - Integration durch Austausch“ gefördert durch



Multikulturelles
Forum e.V.